



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Schäfer, Robert
Vorlage Nr. 225/2021
Datum 21.09.2021

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	07.10.2021	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	18.11.2021	

Betreff:

Prioritäten- und Projektlisten Tiefbau-Städtebau

Anlagen:

- Prioritätenlisten Tiefbau-Städtebau Liste 1 und 2
- Projektlisten Tiefbau-Städtebau Zeitplanung Liste 1 und 2
- Projektlisten Tiefbau-Städtebau Finanzen Liste 1 und 2

Beschlussvorschlag:

1. Die Prioritäten- und Projektlisten Tiefbau-Städtebau sollen in den kommenden Jahren die Grundlage für die Finanz- und Investitionsplanung des städtischen Haushalts und für die Wirtschaftspläne der städtischen Eigenbetriebe bilden.
2. Die Listen sind fortzuschreiben und jeweils vor der Sommerpause dem Gemeinderat vorzulegen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Begründung:

Analog zum Hochbau bearbeitet die Stadtverwaltung auch im Tief- und Städtebau eine sehr große Anzahl an Projekten und Aufgaben. Viele Projekte weisen eine hohe Komplexität auf, sind stark interdisziplinär geprägt und betreffen gleichzeitig mehrere Fachbereiche. Neben einem professionellen Projektmanagement ist es daher insbesondere mit Blick auf die begrenzten, finanziellen und personellen Ressourcen erforderlich, die laufenden und anstehenden Projekte zu strukturieren und zu priorisieren.

Für jedes größere Projekt wird in diesem Zusammenhang eine Projektzeitplanung und eine Investitionskosten-/Finanzplanung erstellt, die fachbereichsübergreifend abzustimmen ist. Das gleiche gilt für Projekte mit einer hohen Brisanz z.B. aufgrund von Sicherheitsaspekten oder einer starken, politischen Relevanz. Anhand eines Kriterienkatalogs erfolgt eine Bewertung und Priorisierung der Projekte sowie darauf aufbauend die Zusammenfassung der Projektzeitplanung. Wie bereits im Hochbau wird dabei ein breiter Ansatz verfolgt:

- Gesamtübersicht der Projekte und Aufgaben
- Priorisierung in einem iterativen Verfahren auf der Basis von einheitlichen, nachvollziehbaren Kriterien
- Erstellung von Projektablaufplänen
- Zuordnung der personellen und finanziellen Ressourcen zu den Projekten
- Festlegung des Verfahrens zur Integration neuer Projekte

Die Erstellung der vorliegenden Prioritäten- und Projektlisten erfolgte in einem arbeitsintensiven Prozess im Rahmen des Projekts Verwaltung 2030. Um die Übersichtlichkeit zu wahren, wurden die Listen in zwei Rubriken eingeteilt: In der Liste 1 werden im Wesentlichen Bauprojekte sowie Bebauungspläne geführt. Die Liste 2 enthält alle weiteren Projekte wie beispielsweise aus dem Umweltbereich. Die Bewertung und Priorisierung der Projekte erfolgte ähnlich zum Hochbau durch eine Arbeitsgruppe, die aus den Fachbereichs- und Eigenbetriebsleitungen des Tief- und Städtebaus besteht und durch die Fachbereiche Finanzen und Rechnungsprüfung unterstützt wurde.

Das Ergebnis sind Listen, die

- alle großen investiven Maßnahmen enthalten, die aktuell bearbeitet werden oder demnächst zur Bearbeitung anstehen,
- zeigen, welche finanziellen Ressourcen für die einzelnen Projekte erforderlich sind,

- darstellen, wie lange die Realisierung der einzelnen Projekte unter Berücksichtigung des personellen Bedarfs voraussichtlich dauert,
- die zeitliche Zuordnung und Folge der einzelnen Projekte zueinander darstellen,
- verdeutlichen, welche Auswirkungen eine Änderung bei den Prioritäten hat.

Einzelne politisch besonders relevante Großprojekte werden gesondert ausgewiesen. Dies stellt jedoch eine Ausnahme dar und ist auf eine sehr geringe Zahl fokussiert (VIPs – very important projects).

Durch dieses Verfahren und der damit verbundenen Transparenz sollen zukünftig bessere Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat, die Verwaltung und alle Beteiligten geschaffen werden. Die Koordination der Personal- und Finanzressourcen ermöglicht einerseits effizientere Abläufe und gibt andererseits einen nachvollziehbaren Ausblick auf die voraussichtliche, terminliche Umsetzung der einzelnen Projekte.

Die Prioritäten- und Projektlisten Tiefbau-Städtebau mit aktuellem Stand vom 21.09.2021 werden fortgeschrieben und zukünftig einmal pro Jahr vor der Sommerpause dem Gemeinderat vorgelegt.

Für die Arbeitsgruppe Tiefbau-Städtebau

Robert Schäfer
Betriebsleiter

Alexander Nöltner
Fachbereichsleiter

Gerd Haasis
Fachbereichsleiter

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter

Thomas Welz
Fachbereichsleiter

Klaus Schallenberger
stv. Betriebsleiter

Jens Langela
Betriebsleiter

Britta Staub-Abt
Fachbereichsleiterin